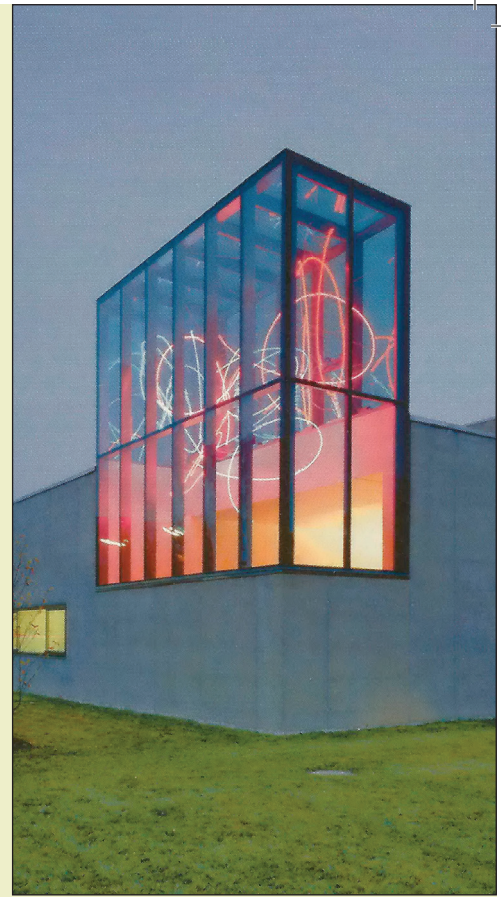


Zeitung der Pfarre Steyr-Resthof

Oktober 2019
Ausgabe 3

KONTAKT



*Kostbarkeiten, die uns die Natur schenkt
Dafür danken wir beim Erntedankfest*



Internet:
<http://pfarre-steyr-resthof.dioezese-linz.at/>



Den Weg in Ruhe gehen!

Die Ruhelosigkeit vieler Menschen ist eine Zeitkrankheit. Die Ursachen können in schwierigen sozialen Umständen liegen, etwa in der Angst, den Arbeitsplatz zu verlieren. Dazu kommen die psychischen Ursachen. Von einem asiatischen Philosophen wird die Geschichte erzählt, „dass ein Mann seinem Schatten davonlaufen wollte.

Er merkte, dass er den Schatten, so schnell er auch ging, nicht abschütteln konnte. Da fing er an zu laufen, immer schneller, bis er tot zu Boden sank. Wäre er einfach in den Schatten eines Baumes getreten, wäre er seinen Schatten los geworden. Aber auf diese Idee kam er nicht“.

Manchmal steigert sich die Unruhe bis zur Schlaflosigkeit. Man wird von negativen Gedanken gequält. Zu vieles geht im Kopf herum, ich kann nicht abschalten. Man fängt zu grübeln an und kann das Grübeln nicht abstellen. Die Unruhe raubt den Schlaf.

Manchmal ist es die innere Unzufriedenheit, die mich hindert zur Ruhe zu kommen. Ich bin mit nichts zufrieden. Kaum habe ich das, was ich möchte, muss es wieder etwas anderes sein. Die innere Unzufriedenheit hat auch etwas mit der Maßlosigkeit zu tun, die unsere Zeit kennzeichnet.

Eine andere Ursache für die Ruhelosigkeit kann auch in Schuldgefühlen liegen, vor denen ich davonlaufen möchte. Wenn ich mit mir nicht im Reinen bin, treibt mich eine innere Unruhe.

Im Zentrum der Botschaft Jesu steht die Einladung, die für uns heute besonders aktuell ist. „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin gütig und von Herzen demütig. Dann werdet ihr Ruhe finden für eure Seele.“ Jesus hat offenbar Verständnis dafür, dass wir uns sorgen, uns plagen, dass uns die vielen Lasten des Lebens die Ruhe rauben.

Nach dem Wort des Evangeliums können es zwei Wege sein, die uns zur Ruhe kommen lassen. Der erste Weg besteht

darin, dass wir das Joch Jesu auf uns nehmen. Dieses Wort ist zunächst sehr unverständlich. Es meint jedoch, dass wir uns an Jesus binden sollen, der den Menschen in Liebe aufnimmt und sich barmherzig erweist. Jesus legt uns nicht Vorschriften und Gesetze auf. Er macht uns frei vom Joch der Angst, vom Joch der Schuldgefühle und vom Joch der Unzufriedenheit.

Der zweite Weg besteht im Lernen. Wir sollen von Jesus die Güte und die Barmherzigkeit lernen. Wenn wir diese zwei Haltungen wirklich leben, dann legen wir die Aggressivität uns selbst gegenüber und auch anderen gegenüber ab.

Nach den Sommerferien beginnt auch für uns als Pfarre der Weg in ein neues Arbeitsjahr. Es soll ein Weg sein, der uns immer mehr in die Gemeinschaft mit Jesus Christus führt und ein Weg, der für uns Christen den Glauben in der heutigen Zeit stärkt.

Ich lade Sie herzlich ein, den Sonntagsgottesdienst zu besuchen und an unseren Aktivitäten in der Pfarre teilzunehmen.

P. Josef Essl
Pfarrer

Namibiasonntag mit Afrikabazar

Am 10.11.2018 feiern wir um 9.30 Uhr den Namibiasonntag, wie immer mit Fotos und afrikanischen Liedern, gesungen vom Chor unserer Pfarre. Nach dem Gottesdienst können Sie schöne Dinge beim Afrikabazar kaufen und Knödel essen. Mit dem Erlös unterstützen wir wie jedes Jahr unsere Partnergemeinden Wanaheda und Bunya.

Gottesdienste

Sonntag: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
Mittwoch: 8.00 Uhr Hl. Messe

Bürozeiten:

Das Pfarrbüro ist MO - SA
von 9 - 11 Uhr und
DI 15 - 17 Uhr offen.

Telefon: 0 72 52 / 75 4 81
Fax: 0 72 52 / 84 9 71
P. Essl mobil: 0664 / 1052762

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Hersteller: druck.at Druck- und
Handelsgesellschaft mbH,
2544, Leobersdorf
Verlagsort: Steyr
Herstellungsort: Leobersdorf

Wie kann man nur so unvernünftig sein

..... und sich in Zeiten wie diesen zum Priesteramt entscheiden (Zitat d. Primizpredigers)

Einer, der in unserer Pfarre hier am Resthof aufgewachsen ist, war tatsächlich so unvernünftig und ließ sich am 30. Juni 2019 im Stift Wilten in Innsbruck zum Priester weihen. Herr Leopold Jürgen Baumberger hat seine Primiz – das heißt seine erste Hl. Messe – dann am 7. Juli in unserer Kirche und damit seiner Heimatgemeinde gefeiert. Der Spruch, den Herr Leopold als Leitsatz für sein priesterliches Wirken als Ordensmann gewählt hat lautet: „Bete zu Gott, denn er heilt“ (Sir. 38, 9B). Und dieser Spruch meint nicht ein schnelles Stoßgebet um ein Gesundwerden, sondern eine persönliche Hinwendung zu Gott und ein umfassendes Gesundwerden des ganzen Menschen, das weit über eine schnelle Behandlung hinausgeht. Heilung geschieht, wenn Menschen in Einfachheit und Zuwendung einander begegnen. Damit mutet uns Gott natürlich viel zu, diese Einstellung verlangt uns Menschen sehr viel ab an innerer Überwindung, Demut und Offenheit. Aber Gott vergleicht sich in diesem Spruch mit einer Mutter, er ist uns nahe, wie eine Mutter, die uns geboren hat.

Herr Leopold ist natürlich auch als studierter Pharmazeut am Gesunden des Menschen interessiert und wird sich als Priester und Ordensmann des Prämonstratenserstiftes Wilten sowohl der Pfarrseelsorge im Tiroler Oberland, wo er drei Gemeinden betreuen wird, als auch wissenschaftlichen Studien widmen. Er hat ein Leben in Armut, Gehorsam und Ehelosigkeit gewählt, eine große Herausforderung und Aufgabe für seine pastorale wie persönliche Zukunft – „wie kann man nur so unvernünftig sein?“

Waltraud Sonnleitner



Schau vorbei! Streetwork Steyr-Resthof

Streetwork Resthof lädt Jugendliche (12-25 Jahre) zum Quatschen, Kochen und zu Ausflügen ein

Seit 22 Jahren ist Streetwork des Vereins I.S.I. in Steyr-Resthof bereits verankert und seit jeher wichtige Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene. Das Angebot geht dabei von einem Freizeittreff über Soforthilfe in akuten Krisensituationen bis hin zu öffentlicher Präsenz der StreetworkerInnen und längerfristiger Begleitung von Jugendlichen.

Die Türen des Jugend-Clubs sind zu fixen Zeiten offen, nämlich am Montag von 16-19 Uhr und am Dienstag von 11-14 Uhr für Jugendliche von 12-25 Jahren. Zusätzlich können persönliche Beratungsgespräche flexibel vereinbart werden.

„Egal, ob du allein mal vorbeischauen willst, mit der besten Freundin kommst oder schon als ganze Clique - wir freuen uns auf dich. Wir sind vor Ort, Reden und Helfen gern, aber natürlich könnt ihr auch selbstständig (Wii)-Spielen, Kochen, Skaten, Plaudern oder euch bei Aufgaben oder Bewerbungen etwas helfen lassen,“ so der Streetworker Christoph Basler.

Je nach Interessen werden regelmäßig auch gemeinsame Ausflüge organisiert, etwa ins Freibad, zum Klettern oder zu Konzerten. Alle Angebote sind dabei für die Jugendlichen kostenlos!

Auch bei Krisen immer da
Eine junge Mama war früher sehr oft hier, jetzt schaut sie mit ihrem Baby vorbei: „Egal, welche Krise ich gerade durchmache, Doris und Christoph sind immer für mich da - helfen mir jetzt mit dem Baby, auch bei der Wohnungssuche oder früher in der Schule oder beim Job.“

Diese Langzeit-Bindung ist es auch, die Streetwork Steyr-Resthof zu einer so wichtigen Einrichtung macht. „Das Schöne ist, wenn die Jugendlichen, die früher regelmäßig bei uns waren, jetzt als junge Erwachsene in einer Krisensituation zu uns zurückkommen. Sie erinnern sich an die Zeit und die Neugierde, die wir ihnen entgegengebracht haben und fühlen sich dann bei uns gut aufgehoben, wissen, dass wir sie so nehmen wie sie sind“, erzählt die Streetworkerin Doris Wagner.

Erreichbar sind Doris Wagner und Christoph Basler von Streetwork Steyr-Resthof unter 0664/8229765, steyr-resthof@streetwork.at oder auch über WhatsApp, Facebook, Instagram oder Snapchat.

Anlässlich 20 Jahre Streetwork Steyr wurde ein Film gestaltet der unter <https://www.youtube.com/watch?v=ouAyTGXh1A> zu sehen ist und einen guten Einblick in die Arbeit gibt.

Adresse: Steyr-Resthof, Siemensstraße 15 - hinter der Kirche beim Skateplatz



Pfarrchronik

Taufen

Henrik Infanger
Moritz Hannes Kram

Trauungen

Elisabeth und Mario
Penz
Natalie und David
Hinterreiter
Sarah und Florian Kepl

Begräbnisse

Margarete Landerl

Firmanmeldung

Jugendliche, die im laufenden Schuljahr 14 Jahre alt werden und gefirmt werden möchten, können sich ab Anfang November im Pfarrbüro (Tel. 75481) zum Firmkurs anmelden. Die Teilnahme am Religionsunterricht ist für alle Firmkandidaten verpflichtend. Letzter möglicher Anmeldetermin ist Sonntag, 24. November 2019 nach dem Gottesdienst. Es gibt dazu auch noch einen gesonderten Türaushang.

Im kommenden Jahr findet die Firmung am Sonntag, 03. Mai 2020 um 10.00 Uhr in der Pfarre Steyr St. Michael statt. Firmspender wird Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer sein.

Wir freuen uns auf euch,
Gerhard Bögl, Thomas Wiesinger

Angebote und Aktivitäten für die Kinder

Monatlich gibt es einen „Kinderabend“. Der Abend beginnt um 17.00 Uhr und endet mit einem Abendessen um ca. 20.00 Uhr.

Wir stellen jeden Abend unter ein interessantes Thema.

Der 1. Kinderabend findet am Freitag, 18. Oktober statt.

Dazu gibt es noch eine eigene Einladung.

Ministrantenstunde:

Jeden Samstag gibt es eine Ministrantenstunde von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Die erste Ministrantenstunde findet am **Samstag, 28. September** statt. **Beginn ist um 10.00 Uhr.**

Wer gerne Ministrant oder Ministrantin werden möchte, ist herzlich eingeladen, zu einer Ministrantenstunde zu kommen.

Familiengottesdienste:

Einige Sonntagsgottesdienste gestalten wir als Kindermesse.

Wir laden besonders ein: zum Erntedankfest am Sonntag, 29. September 2019 und zum Fest Franz von Assisi am 6. Oktober.

Es gibt an diesem Sonntag eine Tiersegnung. Du kannst dein Haustier mitnehmen.



Foto:Holzer

„Alles paletti“ beim Redaktionsteam

Für guten Teamgeist und frische Motivation sorgt unser jährlicher Redaktions-Ausflug am Beginn jedes Arbeitsjahres.

So findet man uns am Vormittag des 6. September bei der Katzensteiner Mühle am Gaffenzbach bei Weyer, wo uns Hr. Erich Auer alles zur voll betriebsfähigen Mühle erklärt und auch einen Mahlvorgang vorführt. Im Troackasten erfahren wir so manches über die Geschichte der Müllerei, wogegen uns der ehemalige Forstarbeiter Franz zeigt, wie die Gattersäge aus der Zeit um 1830 funktioniert.

Beim Knödelwirt Hanusch in Großraming genießen wir die besten Knödel der Region, bevor wir dem

Kutschenmuseum Gruber einen Besuch abstatten. Wir besichtigen nicht nur eine umfangreiche Ausstellung vom Leiterwagen bis zur Prunkkarosse, sondern lauschen auch gebannt den interessanten Hintergrundinformationen und humorvollen Geschichten des Hannes Gruber.

Alles „Paletti“ heißt es anschließend im gleichnamigen Café, bevor wir zum Abschluss eine Begegnung der besonderen Art haben: auf dem Weg zum Auto treffen wir zufällig einen Falkner mit seinem zahmen Uhu! Der imposante Raubvogel beäugt uns neugierig, bevor er mit mächtigen Schwingen abhebt.

Gerda Holzer

Kontakt 5

KAROSSERIE SCHACHNER

Fachwerkstätte für
Rahmenschäden
und KFZ Service

Mercedes Gebrauchtteile

www.mercedes-autoteile.com

4400 Steyr
Sierningerstr. 184
07252/819 18
0664/540 40 40



Sparvereinsausflug 2019

Unser Sparvereinsausflug führte uns heuer in unser Nachbarland Tschechien. Über Vyssi Brod kommend, erreichten die 57 Reisetilnehmer den ersten Ausflugsort Rozmberk (Rosenberg), eine zehn Kilometer von der Staatsgrenze entfernte und zwanzig Kilometer südlich von Krumau (Cesky Krumlov) gelegene Kleinstadt. Seine Geschichte ist eng verbunden mit dem gleichnamigen Geschlecht der Rosenberger, auf die die Gründung der sich direkt über dem Stadtkern erhebenden Burg zurück zu führen ist.

Diese besteht aus der 1225 errichteten Ober-Burg und der erstmals 1262 urkundlich erwähnten Unter-Burg. In einer interessanten Führung wurde uns die reichhaltige Geschichte der Festung näher gebracht und wir konnten original ausgestattete Räume, wie die Kreuzkapelle, die Familiengalerie oder die Waffenkammer besichtigen. Das Mittagessen nahmen wir im schönen Gastgarten des Restaurants u Martina (bei Martina) ein. Anschließend ging es weiter in die böhmische Stadt Krumau die mit ihrem malerischen Ambiente die Besucher immer wieder beeindruckt. Jeder hatte die Gelegenheit, für sich die Stadt zu erkunden. Nach einer gemütlichen Einkehr im wia z`haus Lehner in Linz-Urfahr traten wir die Heimreise an.

Heinz Schmidt



Ulm und sein Münster

Ulm liegt an der Donau im Bundesland Baden- Württemberg an der Grenze zu Bayern. Die Stadt ist berühmt für seine schönen Fachwerkhäuser und für das gotische Münster. Dieses möchte ich ein wenig beschreiben. Es wurde als katholische Kirche im 14. und 15. Jahrhundert gebaut, Bauzeit rund 100 Jahre. Nach einer Abstimmung im Jahr 1530 wurde der noch sehr kleine Ort evangelisch, das Münster ist heute noch eine evangelische Kirche.

Markant sind die Maße des Münsters: Die Kirche ist 126 m lang, 52 m breit und sehr hoch. Der Westturm gilt mit seinen 161,5 m Höhe als der höchste Kirchturm der Welt, im Osten stehen



Foto: Terry U.Weller / pixelio.de

zwei kleinere Türme.

Es waren viele Um-und Nacharbeiten nötig, bis das Münster so aussah, wie es jetzt bekannt ist. Die Schäden durch den 2. Weltkrieg waren verhältnismäßig gering.

Der Kircheninnenraum ist wirklich gewaltig: hoch, viele Säulen, ein schönes Gewölbe und die große Orgel. Leider haben sich der Altar und die bunten Glasfenster hinter einem Baugerüst versteckt!

Es war ein besonderes Erlebnis, im Münster von Ulm zu sein, auch wenn ich es vor 21 Jahren schon einmal gesehen habe und auch den Westturm hinaufgestiegen bin.

PS: Ulm und seine Umgebung sind eine Reise wert!

Hedi Bruckner

Unser Pfarrfest 2019

Der gute Draht unseres Pfarrers nach „Oben“ machte sich einmal mehr bezahlt. Der Wettergott hatte Nachsicht mit uns und wir wurden vom Regen verschont.

Schon früh am Morgen begannen viele fleißige Hände mit den Aufbauarbeiten. Rechtzeitig zur Heiligen Messe war der Großteil dann schon geschafft und es konnte der Gottesdienst gefeiert werden.

Nach der Messe, welche vom Musikverein Sulzbach musikalisch umrahmt wurde, startete das Pfarrfest wo ebenfalls die Musikerinnen und Musiker des MVS für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgten.

Natürlich jedes Jahr ganz groß geschrieben wird bei unserem Pfarrfest das Angebot für unsere Kinder. Auch heuer haben wir wieder Ponyreiten, Riesenseifenblasen, Zauberer und zahlreiche Bastelstationen für die wichtigsten Menschen in unserer Gemeinde vorbereitet. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Neben unseren allseits beliebten Koteletts und Bratwürstel vom Hubert gab es auch wieder saftige Grillhendl vom Spatti. Das Ganze wurde dann noch von den gschmackigen Beilagen unseres Küchenteams verfeinert. Danach konnte man noch ein „Kaffeetscherl“ und die eine oder andere Mehlspeise aus unserem reichhaltigen Kuchenbuffett genießen.

Da es am Nachmittag immer sonniger wurde stattete uns auch Andi Resch mit seinem Buburuza-Eis einen Besuch ab. Die einstimmige Meinung der Kinder und Eltern: „Mmhh, echt lecker!“.

Auch die musikalische Unterhaltung durfte am Nachmittag natürlich nicht fehlen und unser alter Bekannter „Catfish John“ spielte aus seinem reichhaltigen Repertoire bis zur Dämmerung angenehme Tanzmusik.

Auch eine Bar durfte natürlich nicht fehlen, wo man neben anderen Mixgetränken auch köstliche Erdbeerbowle genießen konnte.

So durften wir dann spät abends etwas müde aber glücklich auf ein überaus gelungenes Pfarrfest zurückblicken und mit der Vorfreude auf nächstes Jahr Sperrstunde machen.

Thomas Wiesinger



GLASEREI

SEIDL

GEGRÜNDET
1930

Qualität ist unsere Stärke

- ◆ GLASEREI
- ◆ GLASSCHLEIFEREI
- ◆ KUNSTVERGLASUNGEN
- ◆ REPARATUR-SCHNELLDIENST
- ◆ SPIEGEL
- ◆ GANZGLASTÜREN
- ◆ GANZGLASMÖBEL
- ◆ KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00



Trihuber

4400 Steyr, Wieserfeldplatz 10
Tel. 07252/70440

Schneiderzubehör
Handarbeiten

Tipps aus Ihrer Apotheke am Resthof

Gelenkschmerzen sind ein Symptom dafür, dass mit dem Bewegungsapparat aus Muskeln, Knochen und Gelenken etwas nicht in Ordnung ist. Auslöser sind neben einem Verschleiß auch Überlastung durch Übergewicht oder Fehlstellung der Gelenke.

Bewegung sorgt dafür, dass die Knorpelschicht besser mit Nährstoffen versorgt wird, was den Verschleiß bremst. Empfehlenswert sind Sportarten, die die Gelenke schonen, wie zum Beispiel Radfahren, Walken, Schwimmen oder Gymnastik im Wasser.

Auch die Knorpelschutzstoffe Hyaluronsäure, Chondroitin und Glucosamin können die Schmerzen lindern sowie die Beweglichkeit verbessern.

Diese Wirkstoffe sind in unseren Hausmarke-Produkten enthalten.

Unser Team berät Sie gerne!



**apotheken
am
resthof**

vertrauensvoll beraten
persönlich für mich da!



Raiffeisen Kompetenzzentrum Steyr Unser Investment. In unsere Region.

Als führende Regionalbank im Raum Steyr verfügen wir über die Gestaltungskraft, einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung unserer Region zu leisten. Mit dem Raiffeisen Kompetenzzentrum Steyr entsteht ein modernes Finanzdienstleistungszentrum, das nachhaltig zur positiven wirtschaftlichen Entwicklung im Raum Steyr beitragen wird.



**Raiffeisenbank
Steyr**

Meine Bank

www.rb-steyr.at